

*Unser
Gott
ist nicht
ein Gott
der Toten,
sondern
der
Lebenden.*



PFARRBRIEF

OBSTEIG

OSTERN '90

EIN GESEGNETES OSTERFEST!

Wieder stehen wir am Beginn der KARWOCHE - der Hl. Woche.

Am PALMSONNTAG gedenken wir des feierl. Einzugs Jesu in Jerusalem. Zum Zeichen dafür werden sicher auch heuer wieder zahlreiche Buben und Mädchen mit bunten Palmlatten ausrücken. So kennzeichnen Jubel und Freude um Jesus den Beginn dieser Woche. - Freuen dürfen auch wir uns, denn der HERR will auch bei jedem von uns einziehen.

Daher meine Bitte: Verschließt Euch IHM nicht, und gehört auch nicht zu denen, die - kaum sind sie daheim - diesen Jesus schon wieder vergessen haben oder ihn gar verleugnen.

Am GRÜNDONNERSTAG will Jesus den Jüngern die Füße waschen. Petrus will es zunächst nicht zulassen und sagt 'nein'. Jesus erwidert: 'Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir.' Erst jetzt versteht Petrus, worum es geht. Er will zu Jesus gehören: 'Herr, wasche mir nicht nur die Füße, sondern auch die Hände und das Haupt!'

Oft verstehen auch wir nicht worum es geht. Wir nehmen die Dienste und Sakramente der Kirche nicht an und sagen: 'nein'.

Habe den Mut, Jesus in der Osterbeichte zu begegnen und laß Dir von IHM gleichsam 'die Füße waschen', damit Du Anteil an IHM hast.

Am KARFREITAG wird die Passion vorgetragen. Beeindruckend darin auch die vielen Begegnungen: Die Apostel, Petrus, Judas, die Soldaten, Malchus, Hannas, die Magd und die Knechte, Pilatus, Johannes, Maria, die weinenden Frauen etc. - Jeder von ihnen hat eine andere Einstellung - seinen eigenen Zugang zu Jesus - jeder muß aber auf seine Weise zu Jesus Stellung nehmen. Frage: Wie begegne ICH Jesus? - In welcher Begegnung erkenne ich mich wieder?

In der OSTERNACHT verkündet der feierl. Lobgesang: 'Dies ist die Nacht, die auf der ganzen Erde alle, die an Christus glauben, dem Elend der Sünde entreißt und ins Reich der Gnade heimführt ...'

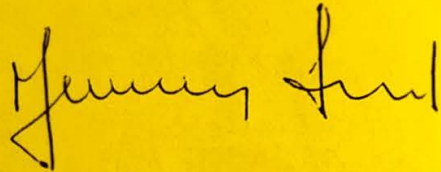
Wenn man Kindern eine Geschichte erzählt und sie entsprechend darauf einstimmt, so können sie sich oft die Gestalten ganz plastisch vorstellen - die Geschichte wird in ihrem Innern gleichsam Wirklichkeit.

Meine Einladung: Überwindet alle Barrieren und laßt die Botschaft der Kar- und Ostertage in Euch Wirklichkeit werden, denn dann ist ER wirklich in Euch, der

von sich sagt: 'ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN,
WER AN MICH GLAUBT, WIRD LEBEN, AUCH WENN ER STIRBT.'

Den Glauben an diese Verheißung und die Hoffnung, die
dieser Glaube gibt wünscht Euch Obsteigern und allen
Gästen

Euer Pfarrer



mit dem Pfarrgem.-Rat

Die Osterbeichte befreit

Einmal
wieder haltmachen.
Einmal wieder tief
durchatmen. Einmal wieder
mit der Taschenlampe in sich hineinleuchten.
Einmal wieder Bilanz ziehen vor Gott,
ganz ehrlich, ohne Ausreden und
Winkelzüge. Einmal wieder ins Reine
kommen mit Gott, mit den anderen,
mit sich selbst. Und dann Ostern
feiern: befreit, wiedergeboren.
Dazu laden wir ein.



Gemeinsam Kirche sein

Ein Weizenhalm steht
allein auf kahlem Feld.
Er denkt: Wie schön,
daß ich hier bin;
keiner stört mich,
kein Ärger
mit den anderen Halmen.
Doch er merkt nicht,
wie leer seine Ähre ist.

Dann tobt ein Sturm
über das weite Feld.
Der Halm knickt um
und liegt tot am Boden.
So kann kein Brot werden.

Ein großes Weizenfeld.
Ganz dicht stehen die Halme.
Gemeinsam neigen sie sich
im Rauschen des Windes
und halten
ihre vollen Ähren
der Sonne entgegen.

Dann tobt ein Sturm
über das weite Feld.
Die Halme bleiben stehen,
weil sie einander Halt geben.
Miteinander bauen sie
ein bergendes Haus.
Und darin gedeiht das Brot.

Einladung zur Erstkommunion - 29.4.1990



1803

Ihr lieben großen Leute,
vielleicht wißt ihr noch gar nicht, daß wir Kinder am 29. April ein großes Fest feiern, das Fest der Freundschaft mit Jesus. Er hat uns zu sich eingeladen, ganz in seine Nähe, an seinen Tisch. Wir haben geübt, geprobt und gelernt, wie wir bei der Feier alles richtig machen. Aber das Wichtigste ist: Wir haben geübt, Gott immer lieber zu haben. So lieb, daß es für ein ganzes Leben reicht. Und jetzt dürfen wir zum ersten Mal zur Heiligen Kommunion gehen. Kommt alle, und laßt uns nicht allein an unserem Fest . . .

Eure Kommunionkinder

Knoflach Dagmar

Alexander Sonnneber



Markus Gassner

*Wolfgang
Thaler*

Elmar Wissinger

Mathias Reichle

Huber Jungard

Wolfgang Auer

Der Herr
 halte seine
 schützende Hand
 über dich.
 ER
 schenke dir
 wache Sinne
 und ein
 weites Herz.
 ER
 gebe dir
 die Gaben
 zu lachen
 mit den Fröhlichen
 zu weinen
 mit den Trauernden

zu trösten
 die Weinenden
 zu tanzen
 mit den Befreiten
 aufzuheben
 die am Boden
 liegen.
 ER
 gebe dir Kraft
 ins Herz
 in die Hände
 in die Füße.
 ER
 segne dich
 mit seiner
 ganzen Zärtlichkeit.

*Das heißt Segen: Gott schaut dich an und will das Beste für dich.
 Wie Jesus sagt Gott: Ihr seid meine Freunde.*

Karwoche - Ostern

- Palmsontag : Sonntagsordnung. 9.00 Palmweihe und Amt in der Pfarrkirche
- Mittwoch : 19.30 Bußbandacht mit anschließender Beichtgelegenheit bei Aushilfe
- Gründonnerstag : 8.30 Aufstellen des Heiligen Grabes
 19.30 Abendmahlsfeier, Anbetung
- Karfreitag : 13.00 bis 17.00 Anbetung
 15.00 Todesstunde Christi, Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit
 19.00 Beichtgelegenheit
 19.30 Liturgie mit Kommunionfeier
- Karsamstag : 8.00 bis 12.00 Anbetung
 8.30 bis 10.00 Beichtgel.b.Aushilfe
 16.00 - 17.00 Beichtgel.b.Aushilfe
 20.00 Osternachtsfeier, Erneuerung des Taufversprechens, Speisenweihe
- Ostersonntag, das höchste Fest im Kirchenjahr
 7.00 Frühmesse
 9.00 Osteramt mit Speisenweihe
 10.15 Holzleiten
- Ostermontag : Sonntagsmeßordnung

- Anbetungsordnung : 1.Std. Wald, Thal, Finsterfiecht
 2.St. Oberviertel u. Mooswald
 3.Std. Gschwent, Roller, Langgarten
 4.Std. Ober- und Unterstraß

**Du kannst
 den Mitmenschen
 nicht vor dem
 Röntgenschirm
 zeigen,
 daß Du ein Christ
 bist.
 Du mußt es
 ihnen beweisen**

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TE

Erstkommunion : 29. April, 9.00 Uhr

* Firmung : Samstag, 23. Juni, 9.00 Uhr, mit
Abt. Josef Maria Köll v. Stams

* Der Firmunterricht beginnt am Osterdienstag,
16.00 Uhr in der Volksschule. Bitte alle Schreib-
sachen mitbringen.

* Altkleidersammlung der Caritas ist am 5. Mai.
Bitte bis 10.00 bei der Feuerwehrhalle abgeben.

* Vortrag des Katholischen Bildungswerkes :
Prof. Dr. Günther Eliskases : Einführung in das
Neue Testament, 3 Abende APRIL - MAI

Die Auseinandersetzung mit der Bibel ist für jede
Christen notwendig. Die Hl. Schrift ist Grund-
lage für unser christliches Leben - wir dürfen sie
nicht zur Spielwiese für Sekten und "Bibelforscher"
werden lassen. Bitte nehmt Euch Zeit und kommt
zu diesen sicherlich interessanten Vorträgen.

Gott allein bestimmt, wo wahre Größe ist, denn ER
kennt die Herzen der Menschen.



UNSER OSTERWUNSCH

WAS UNS AUS DER VERGANGENHEIT
BELASTET -

WAS UNS IN DER GEGENWART
BEDRÜCKT -

WAS UNS AN DER ZUKUNFT
ÄNGSTIGT -

NICHTS VON ALLEDDEM SOLL UNS
UNSER GOTTVERTRAUEN NEHMEN,

DENN CHRISTUS IST VON DEN TOTEN
AUFERSTANDEN ...

Diese österliche Gewißheit und Freude

*wünscht Euch von Herzen
der Kath. Familienverband!*

Druck: *Druck: Pfarrbrief Obsteig, Medienrichtung Information
der Pfarrgemeinde, Medieninhaber PGR Obsteig, für den Inhalt
verantwortlich Hubert Stecher, Vertriebführung RAIKA Obsteig*

RAIKA